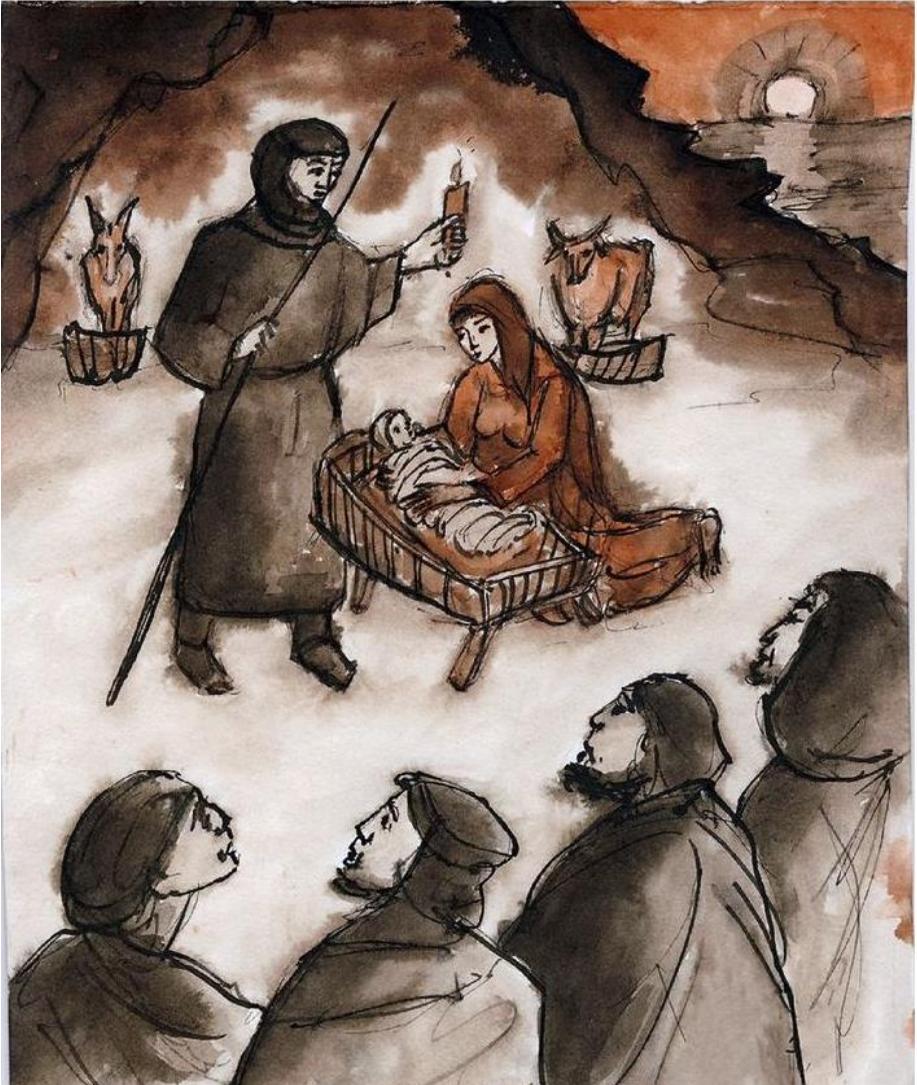


ADVENT und 2 | 0 WEIHNACHTEN 1 | 6 Mariae Namen Gensungen

PFARRBRIEF Nr. 13

26.11.2016–22.01.2017



1. Adventssonntag

Samstag, 26.11. *Hl. Konrad (†975) und hl. Gebhard (†995),
Bischöfe*

15.00 Probe für das Krippenspiel
keine Vorabendmesse in Gensungen

Sonntag, 27.11.

10.00 Laudes am Sonntag

10.30 Familiengottesdienst für die Pfarrgemeinde:
Sterbeamt f. Hubertus Scholz / f. Josef Schnabl
u. Angeh. / f. Anna u. Walter Hoffmann, Elisabeth
Meißner u. Mechthild Stüber / f. Theresia Markus,
Eltern u. Geschw. / f. Jan Wosch

anschl. **Verkauf der Adventsgestecke** durch die kfd
und **Sonntagsbrunch** im Pfarrheim mit
Aufführung des Minimusicals „ELISABETH“

Montag, 28.11.

08.30 Hl. Messe

Dienstag, 29.11.

18.00 **Rorate-Messe:** in bes. Anliegen

19.00 Chorprobe

Mittwoch, 30.11. *Hl. Andreas, Apostel*

08.30 Hl. Messe: f. Nikolai Herman, Eltern, Brüder u. Tochter Lydia

Donnerstag, 01.12. *Bischofsweihe des hl. Bonifatius*

17.45 Vesper

18.00 Hl. Messe

anschl. Gebet um geistliche Berufe

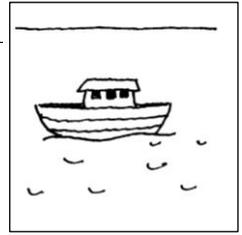
Freitag, 02.12. *Hl. Luzius, Bischof, Märtyrer (5./6. Jh.) – Herz-Jesu-Freitag*

08.00 Aussetzung und Eucharistische Anbetung (bis 18.00 Uhr)

ab 09.00 Hauskommunion nach Vereinbarung

18.00 Eucharistischer Segen und Hl. Messe

Kollekte: für die Priesterausbildung



»Wie es in den Tagen des Noach war, so wird es bei der Ankunft des Menschensohnes sein. Wie die Menschen in den Tagen vor der Flut aßen und tranken und heirateten, bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging, und nichts ahnten, bis die Flut hereinbrach und alle wegraffte, so wird es auch bei der Ankunft des Menschensohnes sein. «

2. Adventssonntag

Samstag, 03.12. *Hl. Franz Xaver, Glaubensbote (†1552)*

15.00 Probe für das Krippenspiel

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde:

Sterbeamte f. Helga Puchta /

f. Verst. d. Kolpingsfamilie Gensungen /

f. Verst. d. Fam. Klier u. Theresia Deglmann /

f. Christina u. Karl Angersbach

anschl. Aussetzung, Marienweihe u. Euch. Segen

Sonntag, 04.12. *Hl. Barbara, Märtyrin (†306)*

Hl. Johannes v. Damaskus, Kirchenlehrer (†749)

Sel. Adolph Kolping, Priester (†1865)

keine Sonntagsmesse in Gensungen

Montag, 05.12. *Hl. Anno, Bischof (†1075)*

08.30 Hl. Messe: f. Emmanuel u. Katharina Kappes u. Geschw.

Dienstag, 06.12. *Hl. Nikolaus, Bischof (†4. Jh.)*

18.00 **Rorate-Messe**

19.00 Chorprobe

Mittwoch, 07.12. *Hl. Ambrosius von Mailand, Kirchenlehrer (†397)*

08.30 Hl. Messe: f. Eltern Czesak / f. Eduard u. Flora Elsässer

19.30 Sitzung des Pfarrgemeinderates

Donnerstag, 08.12. **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN
JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

17.45 Marienvesper

18.00 **FESTHOCHAMT**

Freitag, 09.12. *Hl. Juan Diego Cuauhtlatoatzin, Mystiker (†1548) –*

Sel. Liborius Wagner, Märtyrer (†1631)

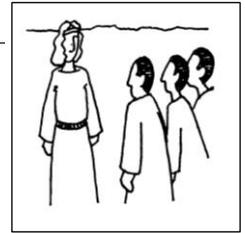
18.00 Hl. Messe: in bes. Anliegen

anschl. Eucharistische Andacht und Stille Anbetung (bis 19.30 Uhr)

Samstag, 10.12.

15.00 Probe für das Krippenspiel

keine Vorabendmesse in Gensungen



» In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen! «

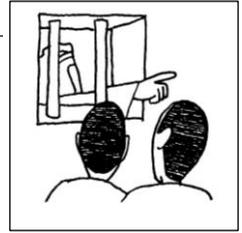
3. Adventssonntag

Sonntag, 11.12. *Hl. Damasus I., Papst (†384)*

10.00 Laudes am Sonntag

10.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde mit Taufe des Kindes Klara Paula Schmitz aus Hilgershausen: Vierwochenamt f. Elisabeth Brassat

Kollekte: Bischöfl. Hilfsfonds „Mütter in Not“



» Johannes hörte im Gefängnis von den Taten Christi. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen andern warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen. «

Montag, 12.12. *U. L. Fr. von Guadalupe*

08.30 Hl. Messe: Jahresged. f. Pfr. Hermann Röder

Dienstag, 13.12. *Hl. Luzia, Märtyrin – Hl. Odilia, Äbtissin († 720)*

15.00 Adventsfeier der kfd

18.00 **Rorate-Messe:** f. Leni Meiser

19.00 Chorprobe



Mittwoch, 14.12. *Hl. Johannes vom Kreuz, Kirchenlehrer (†1591)*

08.30 Hl. Messe: in bes. Anliegen

Donnerstag, 15.12.

17.45 Vesper

18.00 Hl. Messe

Freitag, 16.12. *Hl. Sturmius, Gründerabt des Klosters Fulda (†779)*

18.00 Hl. Messe, anschl. Euch. Andacht und Stille Anbetung

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Samstag, 17.12. 17.00–17.45 Uhr (vor der Vorabendmesse)

Donnerstag, 22.12. ab 17.00 Uhr (vor der Vesper und nach der Hl. Messe)

und sonst nach Vereinbarung

in Gudensberg:

Sonntag, 11.12. 17.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

im Dom zu Fritzlar:

Freitag, 16.12. ab 20.00 Uhr „Abend der Versöhnung“

Samstag, 17.12. 09.00–12.00 Uhr und 17.00–17.30 Uhr

Sonntag, 18.12. 09.30–10.00 Uhr (vor dem Hochamt)

in Melsungen:

Samstag, 17.12. 17.00–18.00 Uhr

Sonntag, 18.12. 17.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 21.12. 16.00–17.00 Uhr

in Homberg:

Sonntag, 18.12. 17.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

4. Adventssonntag

Samstag, 17.12. *O Sapientia – O Weisheit*

15.00 Probe für das Krippenspiel

17.00 **Beichtgelegenheit**

18.00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde:

Vierwochenamt f. Hubertus Scholz /

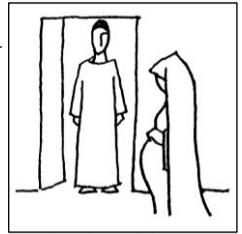
Jahresged. f. Flora u. Eduard Elsässer / Jahresged.

f. Maria Deglmann u. f. Anton Deglmann /

f. Dieter u. Luise Schultheis

Es singt der MGV „Liederkranz“ aus Felsberg.

Kollekte: für die Kirchenheizung



» Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. «

Sonntag, 18.12. *O Adonai – O Herr*

keine Sonntagsmesse in Gensungen

Montag, 19.12. *O Radix Iesse – O Sproß aus Isais Wurzel*

08.30 Hl. Messe: in bes. Anliegen

Dienstag, 20.12. *O Clavis David – O Schlüssel Davids*

18.00 **Rorate-Messe**

19.00 Chorprobe

Mittwoch, 21.12. *O Oriens – O Morgenstern –*

Jahrestag der Altarweihe in unserer Kirche (1969)

08.30 Hl. Messe

Donnerstag, 22.12. *O Rex Gentium – O König der Völker*

17.00 **Beichtgelegenheit**

17.45 Vesper

18.00 Hl. Messe

anschl. **Beichtgelegenheit**

Freitag, 23.12. *O Emmanuel – O Immanuel, Gott mit uns*

Hl. Johannes von Krakau, Priester (†1473)

15.30 **Krippenspiel** im Haus St. Valentin in Felsberg

18.00 Hl. Messe: f. Eltern Jaklin

anschl. Eucharistische Andacht und Stille Anbetung (bis 19.30 Uhr)

Samstag, 24.12. *Heiliger Abend*

11.00 Taufe des Kindes Leana-Maria Gutmann aus Lohre

16.00 **Krippenspiel** (*keine* Hl. Messe)

21.30 Musikalische Einstimmung zur Christmette

22.00 FEIERLICHE CHRISTMETTE: Vierwochenamt f. Helga Puchta

Kollekte: ADVENIAT

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Sonntag, 25.12.

10.30 **FESTHOCHAMT** für die Pfarrgemeinde

Kollekte: ADVENIAT

Montag, 26.12. *Hl. Stephanus, Märtyrer*

10.30 **Lateinisches Hochamt** für die Pfarrgemeinde

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

Dienstag, 27.12. *Hl. Johannes, Apostel und Evangelist*

18.00 Hl. Messe mit Segnung des Johannisweins

Mittwoch, 28.12. *Fest der Unschuldigen Kinder*

! 18.00 Hl. Messe: in bes. Anliegen

anschl. **Gebetsstunde für den Schutz
der ungeborenen Kinder**

Donnerstag, 29.12. *Hl. Thomas Becket, Bischof, Märtyrer (†1170)*

17.45 Vesper

18.00 Hl. Messe: Jahresged. f. Franz Eberl

Freitag, 30.12. *Fest der Heiligen Familie*

18.00 Hl. Messe

anschl. Eucharistische Andacht und Stille Anbetung (bis 19.30 Uhr)

Samstag, 31.12. *Hl. Silvester I., Papst (†335)*

17.00 Jahresschlußamt

anschl. Aussetzung, Te Deum und Euch. Segen

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Oktavtag von Weihnachten – Neujahr

Sonntag, 01.01.

10.30 **FESTHOCHAMT** für die Pfarrgemeinde

mit Aussendung der Sternsinger

Kollekte: f. d. Katechistenausbildung (Afrikatag)

ab 12.00 **Besuche der Sternsinger**

Montag, 02.01. *Hl. Basilius d. Gr. (†379) und hl. Gregor*

von Nazianz (†389), Bischöfe, Kirchenlehrer

08.30 Hl. Messe

ab 14.00 **Besuche der Sternsinger**

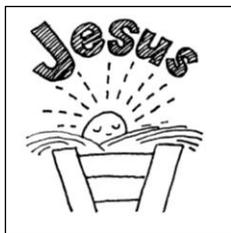
Dienstag, 03.01. *Heiligster Name Jesus*

! 08.30 Hl. Messe: f. Erwin Matschke

ab 14.00 **Besuche der Sternsinger**



» Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «



» Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war. «

Mittwoch, 04.01.

08.30 Hl. Messe

ab 14.00 **Besuche der Sternsinger**

Donnerstag, 05.01. *Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote (†1860)*

17.45 Vesper

18.00 Hl. Messe, anschl. Gebet um geistliche Berufe

Freitag, 06.01. *ERSCHEINUNG DES HERRN – Herz-Jesu-Freitag*

08.00 Aussetzung und Eucharistische Anbetung (bis 18.15 Uhr)

ab 09.00 Hauskommunion nach Vereinbarung

18.15 Eucharistischer Segen

18.30 FESTHOCHAMT für die Pfarrgemeinde
mit Abschluß der Sternsingeraktion

Samstag, 07.01. *Hl. Valentin, Bischof –*

Hl. Raimund von Peñafort, Ordensgründer (†1275)

keine Vorabendmesse in Gensungen

19.15 Lobpreisanbetung im Dom zu Fritzlár

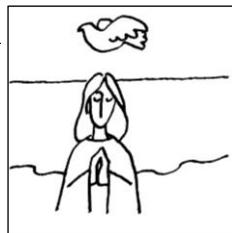
TAUFE DES HERRN

Sonntag, 08.01. *Hl. Severin, Mönch (†482)*

10.00 Laudes am Sonntag

10.30 Familiengottesdienst für die Pfarrgemeinde:
Jahrtagsamt f. Dieter Groß

anschl. Aussetzung, Marienweihe u. Euch. Segen



» Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe. «

Montag, 09.01.

08.30 Hl. Messe

Dienstag, 10.01.

15.00 Treffen der kfd

18.00 Hl. Messe

19.00 Chorprobe



Mittwoch, 11.01.

08.30 Hl. Messe

Donnerstag, 12.01.

17.45 Vesper

18.00 Hl. Messe

Freitag, 13.01. *Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehrer (†367)*

18.00 Hl. Messe: in bes. Anliegen

anschl. Eucharistische Andacht und Stille Anbetung (bis 19.30 Uhr)

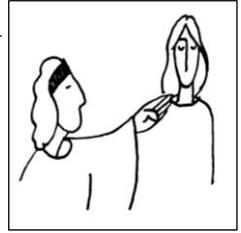
2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14.01.

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde:
Jahresged. f. Josef Schnabl u. Angeh. /
f. Eva-Maria Matschke

Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk



» Am Tag darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, um Israel mit ihm bekannt zu machen. «

Sonntag, 15.01.

keine Sonntagsmesse in Gensungen

17.00 **Treffen der Firmlinge**

Montag, 16.01.

08.30 Hl. Messe

Dienstag, 17.01. Hl. Antonius, Mönchsvater (†356)

18.00 Hl. Messe: in bes. Anliegen

19.00 Chorprobe

Mittwoch, 18.01.

08.30 Hl. Messe

19.30 Neujahrsempfang von Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat

Donnerstag, 19.01.

17.45 Vesper

18.00 Hl. Messe

Freitag, 20.01. Hl. Fabian, Papst, Märtyrer (†250) – Hl. Sebastian, Märtyrer

18.00 Hl. Messe

anschl. Eucharistische Andacht
und Stille Anbetung (bis 19.30 Uhr)

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21.01. Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin –

Hl. Meinrad, Mönch, Einsiedler (†861)

keine Vorabendmesse in Gensungen

Sonntag, 22.01. Hl. Vinzenz, Diakon († um 304) –

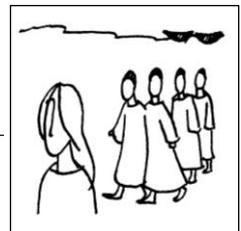
Hl. Vinzenz Palotti, Ordensgründer (†1850)

10.00 Laudes am Sonntag

10.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde:

Jahresged. f. Theresia Markus u. f. Franz Markus
Kollekte: für die Kirchenheizung

17.00 **Treffen der Firmlinge**



» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. «

Geburtstage

Wir wünschen unseren Jubilaren Gottes reichen Segen!

Rorate-Messen: Marienmessen im Advent

Nach alter Tradition wird in der Adventszeit die Gottesmutter Maria besonders verehrt. Sie ist in herausragender Weise ein adventlicher Mensch: Sie war für Gott und seinen Plan bereit und sagte ihr Ja, als sie durch den Engel die Botschaft empfing, daß sie den Sohn Gottes zur Welt bringen soll. Die adventlichen Messen zu Ehren der Gottesmutter werden nach dem Anfang ihres Eröffnungsgesanges „Rorate-Messen“ genannt: „Rorate coeli desuper et nubes pluant iustum – Ihr Himmel, tauet den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn herab“ (Jes 45,8). Oft werden die Rorate-Messen in der Frühe gefeiert und erhalten ihren besonderen Reiz durch den Kerzenschein, der die Kirche erleuchtet. Auch wir werden jeweils an den Dienstagen des Advent in unserer Marienkirche Rorate-Messen feiern, zwar nicht in der Frühe, aber im Schein der Kerzen. Achten Sie auf die Hinweise in der Gottesdienstordnung und seien Sie herzlich willkommen!

Weltweiter Gedenktag für verstorbenen Kinder

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember gedenken betroffene Menschen ihrer verstorbenen Söhne und Töchter, Brüder und Schwestern, indem sie an diesem Tag um 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster stellen. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so daß eine Lichterwelle die ganze Welt umringt.

Die Initiative dieser Aktion geht von den Compassionate Friends in den USA aus und wird in Deutschland von der Bewegung „Verwaiste Eltern“ getragen. [www.veid.de]



**Ökumenischer Gottesdienst für Menschen, die um ein Kind trauern,
am 3. Adventssonntag, 11. Dezember, um 17.00 Uhr
in der evangelischen Kirche in Homberg-Allmuthshausen (Rundweg).**

Weitere Informationen im Kath. Pfarramt Homberg (Tel. 05681-99240).

Friedenslicht aus Bethlehem

In der Geburtsgrötte entzündet, wurde das Friedenslicht von den Pfadfindern in der ganzen Welt verteilt und ist über Stationen in Wien, Fulda und Melsungen auch in unserer Kirche angekommen. Auch das Ewige Licht und die Kerzen, die zur Feier der Christmette aufgestellt werden, brennen mit dem Feuer dieses Friedenslichtes, das uns einlädt zum Gebet und zur Solidarität mit den Menschen im Heiligen Land.



Wenn Sie möchten, können Sie, wenn Sie eine Laterne o. ä. zur Kirche mitbringen, das Licht auch gerne mit nach Hause nehmen und dort an Ihrer Krippe oder an einem anderen passenden Ort aufstellen.

**ANDACHT zum Empfang des FRIEDENSLICHTES
am 3. Adventssonntag, 11. Dezember 2016, um 18.30 Uhr
in der Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Melsungen**

Das Caritas-Babyhospital in Bethlehem

Die Kinderhilfe Bethlehem macht sich seit über 60 Jahren für Kinder, Mütter und Familien stark, die unter den Auswirkungen des israelisch-palästinensischen Konflikts leiden.



Kinderhilfe Bethlehem
im Deutschen Caritasverband e.V.

Schwerpunkt der Arbeit ist die medizinische Grundversorgung im Caritas-Babyhospital. Besonderen Wert legt die Kinderhilfe Bethlehem auf die Einbindung der Mütter in die Pflege ihrer Kinder während der Behandlung im Caritas-Babyhospital. Die Mütterberaterinnen vermitteln praktikable Hilfen, damit die Eltern die Gesundheit ihrer Kinder nach dem Aufenthalt im Kinderkrankenhaus nachhaltig fördern können. Die Frauen finden ein offenes Ohr für ihre Nöte sowie Beratung bei allen Fragen zur Familiengesundheit. Zudem verfügt das Krankenhaus über einen gut ausgebauten und vernetzten Sozialdienst.

2015 wurden rund 40.000 Kinder stationär oder ambulant betreut. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Dadurch trägt die Kinderhilfe Bethlehem zur Verständigung und zum Frieden unter den Völkern und den verschiedenen Religionen und Konfessionen im Heiligen Land bei. Sie versteht ihren Einsatz in Bethlehem als Zeichen christlicher Präsenz im Heiligen Land und als Zeugnis eines gelebten christlichen Glaubens. Im Zentrum des Handelns stehen der Mensch und seine Würde, insbesondere der Schutz des menschlichen Lebens. Der Einsatz gilt allen notleidenden und benachteiligten Menschen ohne Ansehen von Nationalität und Religion.

Die Spenden, die an unserer Krippe gesammelt werden, leiten wir am Ende der Weihnachtszeit an die Kinderhilfe Bethlehem weiter.

Informationen im Internet: www.kinderhilfe-bethlehem.de

Gebet für den Schutz der ungeborenen Kinder

Zum Fest der Unschuldigen Kinder am 28. Dezember lädt die Kirche besonders zum Gebet für den Schutz des ungeborenen Lebens ein. Damit sollen die Gläubigen ein deutliches Zeichen gegen die sich ausbreitende Akzeptanz der Abtreibungspraxis im Bewußtsein der Menschen wie auch in der Rechtsprechung unseres Staates setzen.

Im Anschluß an die Heilige Messe am 28.12. um 18.00 Uhr wollen wir in unserer Kirche eine Gebetsstunde in diesem Anliegen halten.



750 Jahre Fronleichnamtsfeier in Fritzlar

Im kommenden Jahr feiert unsere Nachbargemeinde in Fritzlar das 750jährige Jubiläum der Fronleichnamtsfeier. Fritzlar zählt zu den ersten Städten, in denen dieses Fest eingeführt wurde, mit dem die Kirche für das Allerheiligste Altarsakrament dankt, in dem ihr Herr Jesus Christus durch alle Zeiten hindurch leibhaft in seiner Kirche gegenwärtig bleibt.

Zum Festhochamt am Fronleichnamstag, dem 15. Juni 2017, das der Apostolische Nuntius, Erzbischof Dr. Nikola Eterovic, zelebrieren wird, sind alle Gläubigen auch aus den Nachbargemeinden herzlich eingeladen.

Mit einer Reihe von Vorträgen wird die Jubiläumsfeier in den kommenden Monaten vorbereitet. Sie finden an den genannten Tagen jeweils um 19.30 Uhr im Rathausaal in Fritzlar statt:

Mittwoch, 25. Januar 2017

Geschichte und Gestalt des Fronleichnamtsfestes

Prof. Dr. Werner Kathrein, Fulda

Dienstag, 21. Februar 2017

Anfänge des Fronleichnamtsfestes in Fritzlar

Kaplan Jürgen Kämpf, Fritzlar

Donnerstag, 23. März 2017

Die Liturgie des Fronleichnamtsfestes und sein Brauchtum

Prof. Dr. Cornelius Roth, Fulda

Donnerstag, 27. April 2017

Die Tischgemeinschaften Jesu: Zeichen des anbrechenden Gottesreiches

Prof. Dr. Christoph Müller, Fulda

Donnerstag, 18. Mai 2017

Entwicklung der Schaugefäße zu Fronleichnam am Beispiel der Fritzlarer Monstranzen

Dr. Barbara Rinn-Kubka, Köln (Kunsthistorikerin)

Neuauflage der Einheitsübersetzung der Bibel

Am Nikolaustag, dem 6. Dezember, wird die Neuauflage der Einheitsübersetzung der Bibel der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie ist das Ergebnis einer über zehnjährigen Arbeit, in der der bisher gebräuchliche deutsche Bibeltext gründlich überarbeitet wurde, um ihn der Sprachentwicklung, aber auch dem derzeitigen Stand der wissenschaftlichen Bibelforschung anzupassen.

Hintergrund

Mit der Bezeichnung „Einheitsübersetzung“ verbindet sich oft die Vorstellung, dabei handele es sich um eine ökumenisch gemeinsame Textfassung für katholische und evangelische Christen. Zunächst einmal steht dahinter jedoch die Absicht, für das *katholische* Leben im ganzen deutschen Sprachgebiet einen einheitlichen deutschen Bibeltext zu schaffen.

Die evangelischen Christen hatten schon seit der Bibelübersetzung durch Martin Luther eine Sprachgestalt, die sich durch die Verwendung im Gottesdienst, in der privaten Bibellektüre, in Tauf-, Konfirmations- und Trausprüchen über Generationen hinweg dem Gedächtnis fest einprägen konnte. Weil im katholischen Bereich hingegen das Latein für den öffentlichen Gebrauch verbindlich blieb, gab es nur eine Vielzahl quasi privater Übersetzungen, die nicht eine solche Beheimatung in einem vertrauten Wortlaut ermöglichen konnten.

Deshalb sollte nach der Zulassung der Volkssprache auch im katholischen Gottesdienst durch das II. Vatikanische Konzil für das ganze deutsche Sprachgebiet (Deutschland, Österreich und Schweiz, aber auch deutschsprachige Gebiete in den Nachbarländern wie Südtirol, Elsaß oder Luxemburg) eine gemeinsame Textfassung erarbeitet werden, so daß auch den katholischen Gläubigen ein fester Wortlaut vertraut werden konnte. So entstand die Einheitsübersetzung, die seit 1980 in den katholischen Bibelausgaben und in den gottesdienstlichen Büchern Verwendung findet.

Neuauflagen

Die einfachen Ausgaben der neuen Einheitsübersetzung sollen schon bald nach der Vorstellung ausgeliefert werden. Einige Exemplare sind auch für unsere Gemeinde bestellt und können nach dem Eintreffen wohl noch im Dezember erworben werden. Schöner gestaltete Ausgaben, die kleineren Kompakt- oder Taschenausgaben, Bibeln im Großdruck, Familien- und Jugendbibeln werden im Februar und März nächsten Jahres erscheinen und dann im Buchhandel erhältlich sein. Prospekte mit einer Vorstellung der verschiedenen Ausgaben finden Sie in der Kirche ausgelegt.



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2017

Zum Beginn des Jahres gehen die Sternsinger in die Häuser und Wohnungen unserer Gemeinde und bringen den Segen des neugeborenen Jesuskindes. Sie singen ihre Lieder und sagen ihre Segenswünsche, und sie sammeln Geld für Kinder in armen Ländern.

Die Sternsingeraktion ist weltweit die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder!

In den vergangenen Jahren ist die Sternsingeraktion in unserer Gemeinde erfreulich gewachsen.

117 Familien haben wir in diesem Jahr besucht und dabei über 4.600 € gesammelt.



An vier Tagen (Sonntag, 01.01., bis Mittwoch, 04.01.) sind die Sternsinger am Nachmittag und Abend unterwegs.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, dann melden Sie sich bitte telefonisch (05662-2166) oder per E-Mail (Pfa.Gensungen@online.de) im Pfarrbüro an. Bitte geben Sie an, an welchen Tagen oder zu welchen Zeiten Sie die Sternsinger empfangen können. Wir geben Ihnen am Besuchstag telefonisch Bescheid, zu welcher Uhrzeit wir zu Ihnen kommen wollen.

Bei Ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für rund 2000 Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Einige Exemplare des **Rechenschaftsberichts der Sternsingeraktion 2016** liegen am Schriftenstand aus. Wenn Sie daran interessiert sind, dürfen sie gerne eines mitnehmen.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch den Segenspruch an die Tür:

Christus Mansionem Benedicat –
Christus segne diese Wohnung.

20 * C + M + B + 17

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme!

In der Sternsingeraktion 2017 geht es um den Klimawandel, von dem die Menschen am härtesten betroffen sind, die am wenigsten dazu beitragen – zum Beispiel in der Region Turkana im Nordosten Kenias. Die gewohnte Abfolge von Trocken- und Regenzeiten ist gestört; seit Jahren hat es kaum geregnet. Die Sternsinger unterstützen Projekte, die den Familien dort helfen, sich an die neuen Klimabedingungen anzupassen und zu überleben.



10 Kinder wurden getauft:

**12 Kinder empfangen am Dreifaltigkeitssonntag, dem 22. Mai,
die Erste hl. Kommunion:**

2 Paare schlossen den Bund der Ehe:

1 Gemeindemitglied ist aus der Kirche ausgetreten.

Einige Kollektenergebnisse:

	Vorjahr:
Adveniat-Kollekte am letzten Weihnachtsfest:	1544,82 € (1606,09 €)
Die Sternsinger sammelten Anfang des Jahres	4625,85 € (4820,70 €)
Misereor-Kollekte in der Fastenzeit:	1114,85 € (1589,72 €)
Palmsonntagskollekte für die Christen im Hl. Land:	481,13 € (412,85 €)
Renovabis-Kollekte an Pfingsten für Christen in Osteuropa:	656,32 € (955,63 €)
missio-Kollekte am Weltmissionssonntag:	658,60 € (618,20 €)
Diaspora-Kollekte für das Bonifatiuswerk:	315,20 € (248,80 €)
Kollekten für die Priesterausbildung (Herz-Jesu-Freitage):	448,87 € (604,26 €)
Sonderkollekten für die Kirchenheizung:	419,70 € (814,39 €)

Allen Spendern herzlichsten Dank und Vergelt's Gott!

Wir gedenken 18 Verstorbener aus unserer Gemeinde:

***Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, laß sie ruhen in Frieden. Amen.***



Mariae Namen Gensungen

**Katholische Pfarrgemeinde
Heblarer Straße 1**

34587 Felsberg-Gensungen

E-Mail: PfA.Gensungen@online.de

Internet: www.katholische-kirche-gensungen.de

www.facebook.com/MariaeNamenGensungen

 05662/2166

 05662/930775